

- Thalader, Bernhard, G. m. b. H. in Leipzig. S. 11927. (Nr. 236.) Zweigniederlassung in Charlottenburg. S. 13059. (Nr. 253.)
 Union, siehe Deutscher Kellner-Bund. — Medizinische.
 Verlag der Deutschen Alpenzeitung Callwey, Lankes & Herz G. m. b. H. in München. S. 2339. (Nr. 44.)
 Verlag der Bibliothek für Alle, G. m. b. H. in Stuttgart. S. 3295. (Nr. 61.) S. 9877. (Nr. 201.)
 Verlag Deutsche Zukunft G. m. b. H. in Leipzig. Konkurs-Eröffnung. S. 7471. (Nr. 141.) Neue Punkte zur Beschlussfassung für die Gläubigerversammlung. S. 8147. (Nr. 156.) Neuer Termin. S. 10797. (Nr. 218.) Abschlagsverteilung. S. 12485. (Nr. 244.) Neuer Termin. S. 13595. (261.)
 Verlag der Grenzboten G. m. b. H. in Berlin. Gründung dieser Gesellschaft u. Übernahme der »Grenzboten«. S. 15386. (Nr. 287.) Ergänzung der Mitteilung. S. 15509. (Nr. 289.)
 Verlag des geschäftskundigen Kaufmanns, G. m. b. H., in Leipzig. S. 6893. (Nr. 130.)
 Verlag Keramische Rundschau G. m. b. H. in Berlin. S. 2586. (Nr. 49.)
 Verlag Kolonialpolitischer Zeitschriften G. m. b. H. in Berlin. S. 5162. (Nr. 97.)
 Verlag Kosmos G. m. b. H. in Berlin. S. 1808. (Nr. 34.)
 Verlag für Kunst und Literatur G. m. b. H. in Berlin. S. 9702. (Nr. 197.)
 Verlag der graphischen Künste, G. m. b. H. in Liquidation, in München. Schluß des Konkursverfahrens nach Schlußverteilung. S. 1459. (Nr. 27.)
 Verlag »Lumen« G. m. b. H. in Wien. Konkurs-Eröffnung. S. 12193. (Nr. 240.) Masseverwalter. S. 12805. (Nr. 249.) Verkaufsangebot des Verlags. S. 14275. (Nr. 270.) S. 14363. (Nr. 271.) S. 14429. (Nr. 272.) — Neuer Termin. S. 15555. (Nr. 290.)
 Verlag der Berliner Monatskurse G. m. b. H. in Berlin. S. 6481. (Nr. 122.)
 Verlag des Deutschen Reichsadreßbuchs G. m. b. H. in Berlin. Liquidation. Handelsregistereintrag. S. 462. (Nr. 9.) — Fortführung des Reichsadreßbuchs durch die Firma Rudolf Wosse in Berlin. S. 2492. (Nr. 47.)
 Verlag der Neuen Revue G. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg. Konkurs-Eröffnung. S. 8823. (Nr. 174.)
 Verlag der Sonne Martin Riesling G. m. b. H. in Wilmersdorf-Berlin. Auflösung. S. 11035. (Nr. 222.)
 Verlag Sporthumor Dr. Eysler & Co., G. m. b. H. in Berlin. S. 6650. (Nr. 125.)
 Verlag Die Tat G. m. b. H. in Leipzig. S. 3355. (Nr. 63.)
 Verlag der Zeitschrift: Ein Volk, eine Schule! G. m. b. H. in Berlin. S. 6538. (Nr. 123.)
 Verlage, siehe ferner Allgemeiner — Berliner — Geographischer. — Naturwissenschaftlicher — Naturwissenschaftlich-kereographischer — Westpreussischer.
 Verlagsanstalt »Benignitas« G. m. b. H. in Berlin. S. 2586. (Nr. 49.)
 Verlagsanstalt Buntdruck G. m. b. H. in Berlin. Herabsetzung des Stammkapitals. S. 6699. (Nr. 126.)
 Verlagsanstalt des Deutschen Holzarbeiterverbandes G. m. b. H. in Berlin. S. 15031. (Nr. 281.)
 Verlagsanstalt Sect, G. m. b. H., in München. Liquidation. S. 462. (Nr. 9.)
 Verlagsanstalt für Sport und Erholung, G. m. b. H., in Dt. Wilmersdorf (Berlin). S. 10169. (Nr. 207.)
 Verlagsanstalt Albert Vogt G. m. b. H. in Berlin. S. 14271. (Nr. 270.)
 Verlagsanstalten, siehe ferner Birk & Co. — Buchdruckerei u. B. — Concordia — Demokratische — Internationale — Rheinische — Schottlaender — Steglitzer — Westfälische — Züllichauer.
 Verlagsanstalt und Druckerei Teutonia, G. m. b. H. in Berlin. S. 4952. (Nr. 93.)
 Verlagsgenossenschaft, siehe Österreichische.
 Verlagsgesellschaft Carolingia G. m. b. H. in Aachen. S. 6055. (Nr. 114.)
 Verlagsgesellschaften, siehe ferner Auer — Donau — Hamburger Relief- u. B.-G. — Kontor — Korrespondent — Moderne Maschinenteknik — Neue Berliner — Organ — Westdeutsche. Verlagsverein, siehe Buchhandlungs-Verein.
 Vertriebsstelle des Verbandes Deutscher Bühnenschriftsteller, G. m. b. H. in Berlin. S. 186. (Nr. 4.)
 Bieweg, Ehr. Friedrich, G. m. b. H. in Groß-Lichterfelde. S. 12190. (Nr. 240.)
 Bogt, Albert, siehe Verlagsanstalt.
 Volk, Ein, eine Schule! Zeitschrift, siehe Verlag.
 Vossische Zeitung G. m. b. H. in Berlin. S. 5376. (Nr. 101.)
 Walter, Frühling & Co., Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin. S. 9274. (Nr. 186.)
 Walther, Hermann, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Schöneberg-Berlin. Konkurs-Eröffnung. S. 8615. (Nr. 168.) — Neue Gesellschaft. Handelsregistereintrag. S. 11490. (Nr. 229.)
 Weicher, Wilhelm, G. m. b. H., in Berlin. S. 2587. (Nr. 49.)
 West-Reklame-Verlag G. m. b. H. in Wilmersdorf (Berlin). S. 2950. (Nr. 56.)
 Werkmeister, Der, G. m. b. H., Berlin. S. 1255. (Nr. 23.)
 Wertheim, Woff, Verlag G. m. b. H. in Berlin. S. 11348. (Nr. 227.)
 Westfälische Verlags- und Lehrmittelanstalt, G. m. b. H. in Bochum. S. 11617. (Nr. 231.)
 Zeitung, siehe Berliner Allgemeine — Deutsch-Südwestafrikanische — Straßburger — Vossische.
 Zeitungs-Gesellschaft, siehe Österreichische.
 Zeitungsmappen-Verlag, siehe Patent-Z.
 Zeitungsunternehmen »Sport« G. m. b. H. in Wien. S. 8717. (Nr. 171.)
 Zentralbuchhandlung und Verlag für deutsche Rechtsanwälte G. m. b. H. S. 14979. (Nr. 280.)
 Zentralverlag, siehe Bibliographischer.
 Züllichauer Verlagsanstalt G. m. b. H. in Züllichau. S. 8145. (Nr. 156.)

Kleine Mitteilungen.

* **Das Verhängen der Schaufenster an Sonn- und Festtagen.** (Vgl. Nr. 18, 19, 53 d. Bl.) — Über die Beratung der Ersten Kammer des sächsischen Landtags vom 3. März 1910 wegen der beiden hier mehrfach erwähnten Petitionen um Aufhebung des Gebots der Schaufenster-Verhängung an Sonn- und Festtagen berichtet die Landtagsbeilage der Leipziger Zeitung wie folgt:

Punkt 6 der Tagesordnung:

Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petitionen von Inhabern offener Ladengeschäfte in Zwickau um Aufhebung der Verordnung vom 10. September 1870, das Verhängen der Schaufenster an Sonn- und Festtagen betreffend, sowie des Sächsischen Verkehrsverbandes in Leipzig wegen Aufhebung des § 3 Absatz 5 des Gesetzes, die Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier betreffend, vom 10. September 1870.

Berichterstatter Oberbürgermeister Dr. Schmid:

Das Gesetz über die Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier vom 10. September sage in § 3 Absatz 5, daß an Sonn- und Feiertagen zu der Zeit, an welcher der öffentliche Handel nicht gestattet sei, auch die Schaufenster nicht offengehalten und Waren nicht ausgelegt werden dürften. Gegen diese Vorschrift, speziell gegen das Geschlossenhalten der Schaufenster, sei seit einer Reihe von Jahren angekämpft worden, und man habe sich in verschiedenen der vergangenen Landtagsperioden mit einschlagenden Petitionen zu beschäftigen gehabt. Jetzt seien wieder zwei Petitionen gekommen, des Verbands von Inhabern offener Ladengeschäfte in Zwickau und des Sächsischen Verkehrsverbandes, Sitz Leipzig. Beide Petitionen verfolgten den gleichen Zweck, die Beseitigung der bereits mehrerwähnten Gesetzesstelle. Die Gründe, die man für und wider geltend machen könne, seien ja vollauf bekannt. Auf der einen Seite verspreche man sich ein freundlicheres, gefälligeres Aussehen der sonntäglichen Straße vom Offenhalten der Schaufenster, die als vornehmste Reklame und gleichsam als Spiegel des Geschäfts bezeichnet würden, vor allem Hebung des Geschäfts selbst, Förderung des Verkehrs, Förderung der Kauflust des Publikums, das des Sonntags mit Muße die ausgestellten und annehmbar besonders schön und gefällig dekorierten und gruppierten Waren betrachten könne; auf der anderen Seite befürchte man von dem Offenhalten der Schaufenster, von dem sich, wenn es einmal gestattet sei, niemand ausschließen könne, daß das vor allem den ganz großen Läden, in allererster Linie wieder den an sich eine gewaltige Konkurrenz ausübenden Waren-